

Pressemitteilung

SEPTEMBER 2007

NACH DEN BRÄNDEN IN GRIECHENLAND: Attika Reisen mit großer Spendenaktion

Mit einer sofortigen Spende reagiert der Griechenlandspezialist Attika Reisen auf die Brände auf der griechischen Halbinsel Peloponnes: 10 000 Euro überweist der Reiseveranstalter für die Aktion „München hilft Olympia“ und unterstützt damit die von Oberbürgermeister Christian Ude ins Leben gerufene Hilfsaktion der bayerischen Landeshauptstadt. So soll eine schnelle Wiederaufforstung auf dem Kronoshügel rund um die antike Stätte ermöglicht werden.

Zusätzlich will Attika Reisen zehn Euro jeder Neubuchung einer Reise auf den Peloponnes zugunsten eines von den Flammen zerstörten Dorfes spenden. Durch ihre Bereitschaft, den Peloponnes jetzt zu bereisen, könnten Attika Gäste, ohne selbst zu spenden, einen Beitrag zur Unterstützung der Region leisten. Geplant ist eine Fortführung der Hilfsaktion im neuen Sommerkatalog 2008, so dass der Region auch langfristig geholfen wird.

Die Hotels aus dem Attika Programm sind nicht betroffen, da die meisten Häuser an der Küste und damit weit von den betroffenen Gebieten entfernt liegen. Die Straßen sind alle befahrbar, auch die wichtigsten Sehenswürdigkeiten wie beispielsweise Epidaurus, Mykene, Nemea und Korinth können Gäste uneingeschränkt besichtigen.

Erfahrene Reiseleiter stehen den Urlaubern vor Ort mit Informationen über das Zielgebiet, Ausflugsmöglichkeiten sowie Routenvorschlägen stets zur Seite. Weitere Fragen werden unter 0800-1671 800 beantwortet.